

# **Erfahrungen der V8 Benziner Fahrer !**

**Beitrag von „speedi“ vom 21. Oktober 2013 um 14:14**

**Hallo !**

**Nach etwa 5 Jahren Jeep Grand Cherokee 5,9 möchten ich gerne was Neueres haben .**

**Ich hätte gerne einen Touareg V8 Benziner ab Bj.04 Budget ca.14000 Euro .**

**An dem Jeep habe ich alles selber gemacht heisst ich habe keine zwei linken Hände und dank Foren usw hat das immer gut geklappt .**

**Ich habe jetzt schon einiges gelesen im Froum aber .....**

**Meine Frage richtet sich an die V8 Benziner Fahrer : Seid ich zufrieden mit eurem T1 schreibt doch mal wie lange Ihr den schon habt Kilometerstand, was nervt euch an dem Auto, gibts Schwächen, was findet Ihr super an den Auto, worauf ich achten sollte spricht was gegen ein USA Modell, usw usw usw .**

**DANKE EUCH !**

**mfg dieter**

---

**Beitrag von „Franks“ vom 21. Oktober 2013 um 15:36**

Mein V8 ist Baujahr 2005, ich fahre ihn jetzt also seit über 8 Jahren mit aktuell 80.000km auf der Uhr, davon 60.000 in den ersten 4 Jahren und 20.000 in den letzten 4.

Ich bin nach wie vor zufrieden, die Fahrleistungen sind in jeder Lebenslage ausreichend, Beschleunigung ist super, Anhänger spürt man kaum, Laufruhe (Vibration) und Motorgeräusch ist einem Oberklassefahrzeug angemessen. Allerdings klappert und knarzt es jetzt im Innenraum auf den ersten 10km etwas wenn das Auto kalt ist.

Verbrauch liegt so bei 14-15l/100km im Stadtverkehr und bei um die 12l/100km auf längeren Strecken.

Größere Reparaturen oder Ausfälle gab es keine, einmal war ein Sensor des Luftfahrwerks defekt und 1x hat der Motor Kühlwasser verloren, weil die Kappe des Ausgleichsbehälters nicht richtig draufgeschraubt war. Beides hat einige Kollateralschäden nach sich gezogen, aber nicht mehr der Rede wert.

Gegen ein US-Modell spricht *für mich* nichts, was anderes gibt es hier sowieso nicht

Gruß

frank

---

### **Beitrag von „hemoV8“ vom 21. Oktober 2013 um 19:26**

Moin Dieter,

für das Budget denke ich wirst Du Dich für einen V8 der älteren Baureihe, mit 310 PS entscheiden.

Ich fahre ein neueres Model mit FSI Motor und 350 PS, die sind aber unter 20`€ nicht zu kriegen.

Das 310 PS Model kann aber auch mit Autogasanlage betrieben werden.

Aber beide V8 sind Spitze.

<http://suchen.mobile.de/auto-inserat/v...egories=OffRoad>

Gruß Heinz

---

### **Beitrag von „H8t'n'luV“ vom 22. Oktober 2013 um 11:05**

Hi,

hatte das Glück vor kurzem einen 07'er T1FL mit V8 FSI Motor zu einem Preis zu ergattern, der nicht weit von deinen Vorstellungen lag - allerdings in Ösiland. Dort sind V8 Benziner nahezu unverkäuflich, auch wenn Eurotax einen Wert von 22k vorgäbe... Der Wiederverkaufswert ist damit auch ein echtes Manko.

Zum Motor selbst: Jederzeit genug Leistung (für ein 2,5t Dickschiff), tolle Laufruhe, miserabler Sound (v.a. im Vergleich zum Cayenne oder Cherokee), säuft recht viel (komme locker in Richtung 20l/100km); Ein Kaufgrund für mich war auch die Tatsache, dass der Benz deutlich weniger Nebenaggregate als ein Diesel hat - und damit zumindest theoretisch weniger anfällig ist; mein Eindruck wurde bis dato von den Forumsberichten bestätigt, dürfte ein recht stabiles Aggregat sein. Achtung, beim V8 ist die kleinste Felgengröße 18 Zoll, aufgrund der größeren Bremsanlage vorne. Im Anhängerverkehr spielt der Motor mit der 6 Gang Automatik seine Stärken aus, da geht wirklich was ab - ich glaube eines der Hauptargumente für einen T...

Weiters sind die V8 meistens recht gut ausgestattet, ich vermeide bewusst das Wort "Vollausstattung" weil das selbst bei den V10TDIs in der Praxis recht selten vorkommt - dazu gab es beim T einfach zu viele Optionen. Würde auf jeden Fall zu einem mit Luftfahrwerk tendieren, der Komfort damit ist schon wirklich Klasse, vor allem kann man den T recht praktisch auf Ladelevel absenken was in der Praxis echt hilft. Wenn möglich auch mit Navi RNS510 statt dem RNS2 - damit hast du dann wenigstens MP3 Support. Freisprecheinrichtung Premium erfordert entweder ein total veraltetes Handy der Nokia Serien (in der Ladeschale) oder halt ein rSAP kompatibles (z.B. Galaxy S3).

Der T hat im Vergleich zum Cherokee einen recht kleinen Kofferraum, solange man die hintere Sitzreihe nicht umklappt - das fand ich etwas enttäuschend (von einem alten 3BG Passat kommend).

Wenn du recht Offroad gehen willst, würde ich noch das sperrbare Hinterraddiff empfehlen, vor dem Facelift gab es auch noch entkoppelbare Stabis, was ich bis dato erst bei einem Wagen gesehen habe... Außerdem wäre dann das vollwertige Ersatzrad am Heckträger ratsam.

Wünsch dir viel Glück beim Finden, hab mir für meinen drei Monate Zeit gelassen! ☺

---

### **Beitrag von „dobermann6“ vom 22. Oktober 2013 um 15:56**

Der T1 V8 macht wirklich Laune zu fahren und das kostet viel Sprit selbst wenn man sehr zart fährt muss man mit 16 bis 20 Liter in der Stadt rechnen.

Auf der Autobahn sind 13 Liter durch aus drin bei Blei Fussfällt die Tanknadel extrem schnell.

Die meisten V8 sind wie hier schon beschrieben gut ausgestattet wichtig für mich wäre Lederausstattung, Luftfahrwerk, das neue Navi RNS 510 (wen möglich).

Der einzige „nachteil“ am Motor ist das er einen Steuerriemen und keine Kette hat.

Das geht ins Geld und sollte wenn die Kilometerleistung nicht erreicht wird (was meistens der Fall ist) nach 6 Jahren getauscht werden ich habe meinen nach 8 Jahren bei 82000 Km tauschen lassen.

Gruß

Dobi

---

### **Beitrag von „speedi“ vom 22. Oktober 2013 um 19:44**

Na das klingt schon alles gut !

Über den Verbrauch mach ich mir keine Sorgen (man lebt nur einmal ) mein alter Grand Cherokee 5,9 musste auch mit einigen Litern gefüttert werden von daher bin ich abgehärtet.

Naja mal gucken was ich so finde !

Danke

---

### **Beitrag von „H8t'n'luV“ vom 22. Oktober 2013 um 20:21**

[Zitat von dobermann6](#)

Der einzigste „nachteil“ am Motor ist das er einen Steuerriemen und keine Kette hat.

Also zumindest der V8 FSI meines T1FL (Typ BAR) hat definitiv eine Steuerkette.

---

### **Beitrag von „Pappabär“ vom 12. Dezember 2013 um 14:41**

Hallo zusammen,

ich habe auch einen "alten" V8 (AXQ) und diesen auf Gas umgerüstet. Jetzt hat man Fahrspaß und die Spritkosten halten sich im Rahmen. 😊

Der AXQ hat einen Zahnriemen, ich verstehe nur nicht, was daran schlecht ist. Ja, er muss alle 120tkm gewechselt werden, aber man kann ihn auch ohne allzu große Probleme wechseln.

Leider ist es mittlerweile auch bei "kettengeschriebenen" Motoren zum Standard geworden, dass die Ketten auch gewechselt werden müssen, da sich die Haltbarkeit als doch nicht allzu gut erwiesen hat. Die Dinger längen sich zu viel und die Kettenspanner können das u.U. nicht ausgleichen.

Und dann wirds richtig teuer, da ein Wechsel nie vorgesehen war. Zum Teil müssen die Motoren raus.

Von daher Vorsicht mit Kettentrieblern.

Daher habe ich mich durchaus bewußt für den alten V8 mit Riementrieb entschieden.

So schön der V8 T1 auch ist, ein paar Probleme haben die Teile schon.

Bei mir war der Stellmotor vom Mittendifferential defekt sowie das Vorderachsdifferential.

Vor Allem letzteres haut schon böser Löcher in den Geldbeutel. Ich hab das Diff. zwar günstiger richten lassen, aber es war trotzdem noch 4stellig.

Die Heckklappendämpfer sind auch defekt und werden demnächst getauscht.

Die ET-Preise bei VW für den Dicken sind ebenfalls gesalzen.... es ist halt doch kein Passat oder Golf 😊

Kurz und Gut: Der Touareg ist ein schönes Auto, fährt sich prima, macht eigentlich Spaß, aber er ist definitiv nix für den kleinen Geldbeutel!

Gruß

Uli